

Funk Heizkostenverteiler BFW-240F



Der Heizkostenverteiler BFW 240F ist ein elektronisches Gerät zur Erfassung der Wärmeabgabe von Heizkörpern. Er besitzt jeweils einen Temperaturfühler auf der Vorder- und Rückseite und beruht auf dem Prinzip der Einheitsskala.

Anhand der gemessenen Temperaturen ermittelt der Heizkostenverteiler ein dimensionsloses Maß für die abgegebene Wärme.

Einsatzgebiet

Bei dem Prinzip der Einheitsskala ist dieser Verbrauchswert zunächst unabhängig von der Art und Größe des Heizkörpers. Um die tatsächlich vorherrschenden Gegebenheiten berücksichtigen zu können, wird der Ablesewert bei der Heizkostenabrechnung mit dem so genannten Bewertungsfaktor multipliziert. Der Bewertungsfaktor berücksichtigt die Heizleistung des Heizkörpers unter festgelegten Normbedingungen sowie die Wärmeübertragung vom Heizmedium an den Heizkostenverteiler. Der Bewertungsfaktor des jeweiligen Heizkörpers wird auf der Heizkostenabrechnung aufgeführt.

Der elektronische Heizkostenverteiler ist bei allen gängigen Heizkörperarten problemlos einsetzbar und wird horizontal in der Mitte des Heizkörpers und vertikal bei 75% der Heizkörperhöhe montiert.

Anwender

- Private Gebäudeeigentümer
- Wohnungswirtschaft
- Wohnbaugesellschaften-/Genossenschaften
- Immobilienverwaltungen

Einsatzgebiet

Der elektronische Heizkostenverteiler ist bei allen gängigen Heizkörperarten problemlos einsetzbar und wird horizontal in der Mitte des Heizkörpers und vertikal bei 75% der Heizkörperhöhe montiert.

Funktionsbeschreibung

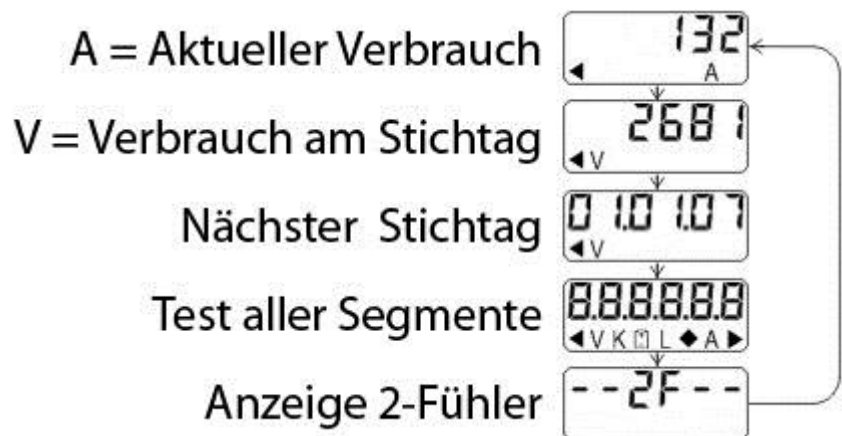
Der elektronische Heizkostenverteiler misst ständig die Lufttemperatur und die Oberflächentemperatur des Heizkörpers.

Daraus errechnet ein Mikroprozessor die Verbrauchsanteile und zeigt diese in der Multifunktionsanzeige an. Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern wird am Ende der Abrechnungsperiode der Verbrauchswert im Gerät gespeichert und in der Multifunktionsanzeige angezeigt.

Die im Heizkostenverteiler gespeicherten Daten werden einmal pro Stunde an den Datensammler übermittelt. Die Sendeleistung beträgt weniger als 1 Milliwatt – zum Vergleich, ein Handy sendet mit bis zu 1000 - 2000 Milliwatt.

Am programmierten Stichtag wird der bis dahin erfasste Verbrauch im Gerät gespeichert, somit wird der Verbrauch für alle Geräte einer Heizungsanlage zum gleichen Zeitpunkt festgehalten. Der Stichtag kann frei gewählt werden. Die Nutzer können jederzeit den zum letzten Stichtag gespeicherten Wert selbst ablesen. *Ihre Heizkostenabrechnung wird dadurch äußerst transparent.*

Anzeigen und Speicherung der Werte am Stichtag



Die gespeicherten Daten werden durch den Ablesedienst nach dem Stichtag abgelesen. Wann der Ableser kommt, ist letztlich gleichgültig. Es wird immer der Wert vom Stichtag abgelesen. So bekommen Sie stichtagsgenaue Abrechnungen.

Lange Lebensdauer

Der BFW 240E Heizkostenverteiler ist für 10 Jahre betriebsbereit. Optimaler Schutz gegen magnetische und elektrische Störungen inklusive.

Technische Daten:

Anzahl Temperaturfühler:

2

Skalierung:

Einheitsskala

Batterie-Lebensdauer:

mindestens 10 Jahre

Stichtag:

frei programmierbar

Speicherung:

Vorjahres- und Vorvorjahresverbrauch, 18 Vormonatswerte (können bei Bedarf vom Messdienst ausgelesen werden)

Sendeleistung Funkmodul:

< 1 Milliwatt

Sendehäufigkeit und Dauer:

einmal pro Stunde für ca. 0,5 Sekunden

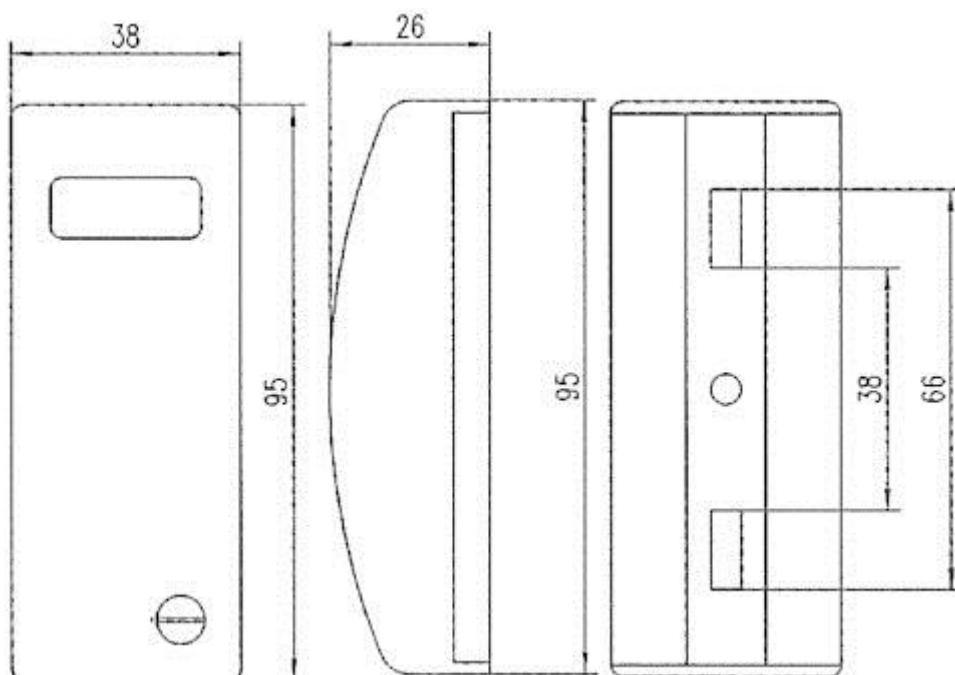
Öffnungserkennung:

ja

Prüfung / Zulassung:

geprüft nach DIN EN 834 und zugelassen nach der Heizkostenverordnung

Maße:



Farbe:



Der elektronische Heizkostenverteiler BFW-240E wird zur Erfassung von Wärmeenergie in Gebäuden eingesetzt.

Hauptanwendungsgebiete sind Heizungsanlagen von Gebäuden mit zentraler Wärmeaufbereitung. Diese Art von Heizungsanlagen findet man im Wohnungsbau, Wohn- und Gewerbebau als auch in kompletten Bürobauten.

Der elektronische Heizkostenverteiler BFW 240E ist nach DIN EN 834 geprüft und nach der zurzeit gültigen Heizkostenverordnung zugelassen.

Anwender

- Private Gebäudeeigentümer
- Wohnungswirtschaft
- Wohnbaugesellschaften-/Genossenschaften
- Immobilienverwaltungen

Einsatzgebiet

Der elektronische Heizkostenverteiler ist bei allen gängigen Heizkörperarten problemlos einsetzbar und wird horizontal in der Mitte des Heizkörpers und vertikal bei 75% der Heizkörperhöhe montiert.

Funktionen lt. Hersteller

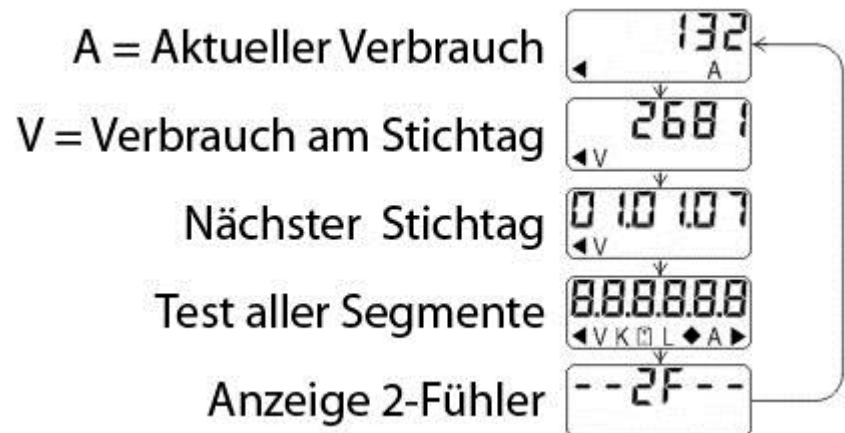
- Erfassung des Wärmeverbrauchs durch Messung der Heizkörper- und Raumtemperatur
- Anzeige der Summe des Verbrauchs seit letztem Stichtag
- Speicherung des Verbrauchs am programmierten Stichtag
- 10-Jahres Batterie, 1 Jahr Reserve Selbstüberwachung mit Fehleranzeige
- Optional Fernauslesung mit M-Bus- oder Funk-Kommunikation

Anzeigen und Speicherung der Werte

Am programmierten Stichtag wird der bis dahin erfasste Verbrauch im Gerät gespeichert, somit wird der Verbrauch für alle Geräte einer Heizungsanlage zum gleichen Zeitpunkt festgehalten. Der Stichtag kann frei gewählt werden. Die Nutzer können jederzeit

am Stichtag

den zum letzten Stichtag gespeicherten Wert selbst ablesen. Ihre Heizkostenabrechnung wird dadurch äußerst transparent.



Die gespeicherten Daten werden durch den Ablesedienst nach dem Stichtag abgelesen. Wann der Ableser kommt, ist letztlich gleichgültig. Es wird immer der Wert vom Stichtag abgelesen. So bekommen Sie stichtagsgenaue Abrechnungen.

Lange Lebensdauer

Der BFW 240E Heizkostenverteiler ist für 10 Jahre betriebsbereit. Optimaler Schutz gegen magnetische und elektrische Störungen inklusive.

Technische Daten:

Anzahl Temperaturfühler:

2

Skalierung:

Einheitsskala

Batterie-Lebensdauer:

mindestens 10 Jahre

Stichtag:

frei programmierbar

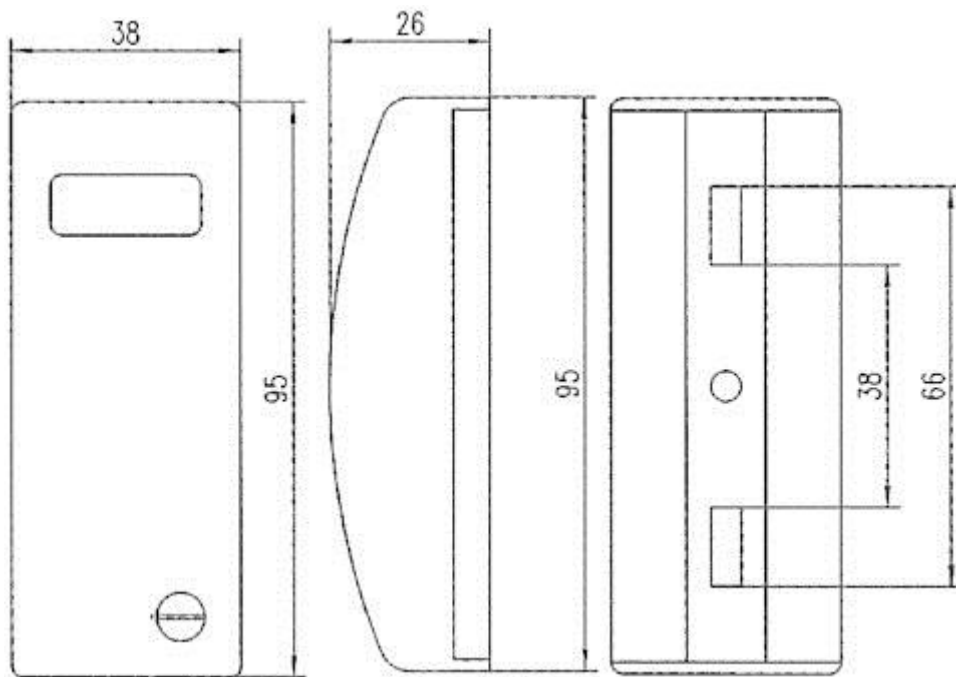
Speicherung:

Vorjahres- und Vorvorjahresverbrauch, 18 Vormonatswerte (können bei Bedarf vom Messdienst ausgelesen werden)

Prüfung / Zulassung:

geprüft nach DIN EN 834 und zugelassen nach der Heizkostenverordnung

Maße:



Farbe:

weiß